

Arbeitern und Angestellten ergab sich, daß etwas mehr als die Hälfte aller Männer und Frauen niemals ein Kino besuchten.

## DENKBAR IST BEIDES

Ludwig dem Vierzehnten erzählte ein Höfling, daß er einen Offizier gesehen habe, der dem König in Gestalt und Gesicht bis aufs kleinste gliche.

Ludwig ließ den Offizier suchen. Als man ihn gefunden hatte, wurde er vor den König geführt, der zu seiner Überraschung feststellte, daß er tatsächlich seinen Doppelgänger vor sich hatte.

Spöttisch fragte er den Offizier, der in Paris geboren war, ob seine Mutter manchmal als junge Frau im königlichen Schloß gewesen sei.

„Niemals, Sire“, antwortete der Offizier, „aber mein Vater handelte mit Samt und Seide und ist zuzeiten täglich im Schlosse gewesen.“

*Arthur, Heinz Lehmann.*

**Was ist der Frack?** — Der Frack ist eine „Sklavenuniform“ und ein Symbol der „kretinisierten Mondänität“. Diese originelle Begriffsbestimmung verdanken wir dem italienischen Futuristenführer F. T. Marinetti, der neulich eine flammende Deklaration veröffentlicht hat, worin er seine Landsleute auffordert, keinen Tee mehr zu trinken, den Snobbismus zu fliehen, das Bridge und das Golfspiel zu meiden, — mit einem Worte: „alle überlebten Geflogenheiten, die die Engländer mitsamt ihrer Hauptstadt London zu Fossilien machen“, schleunigst und radikal abzulegen. L.

**Der falsche Abessinienfilm.** In einem Kino in Paris lief kürzlich ein Abessinienfilm, der sehr stark besucht

wurde. Eines Tages fingen während einer Vorstellung einige Besucher laut zu lachen an und konnten sich nicht mehr beruhigen. Die Vorstellung mußte unterbrochen werden. Die Ruhestörer sagten auf der Polizeiwache aus, daß sie über das Abessinisch, das in dem Film gesprochen wurde, so hätten lachen müssen, denn die Sprache wäre ein furchtbares Kauderwelsch gewesen, aber niemals Abessinisch.

Bei einer Vernehmung des Verleihers gab dieser zu, daß er einen Schwindel angewandt habe. Da es nur wenige neue Abessinienfilme gäbe, habe er einen alten vertont. In einem Zeitungsinserat habe er nach einem Abessinier gesucht, der eine der gebräuchlichen Sprachen Abessiniens im Film synchronisieren sollte. Es meldete sich aber niemand, und so sei er auf den Ausweg gekommen, selber den Film zu „vertönen“, indem er zwei Grammophonplatten, eine in chinesischer und eine in einer Neger Sprache, zusammen laufen ließ. Er habe geglaubt, daß den kleinen Betrug niemand merken würde. Der Film ist von der Polizei sofort verboten worden, und der Verleiher wurde verhaftet.

## NOTIZEN

*Wladimir Tourjansky* führte Regie in dem *Marta Eggerth*-Film „Die ganze Welt dreht sich um Liebe“.

\*

*Theo Mackeben* schrieb die Musik zu dem Film „Viktoria“ und „Der Student von Prag“. — Die Musik zu dem Film „Mazurka“ schrieb *Peter Kreuder*.

\*

*Hilde v. Stolz*, bekannt durch ihre Rolle als *Dame mit dem Muff* in „Maskerade“, spielt in dem Film „Traumulus“ zusammen mit *Emil Jannings* die Schauspielerin *Lydia Link*.